

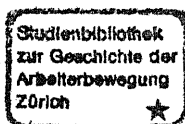
Beat Leuthardt

Festung Europa

Asyl, Drogen, ›Organisierte Kriminalität‹:
Die ›Innere Sicherheit‹ der 80er und 90er Jahre
und ihre Feindbilder

Ein Handbuch

Rotpunktverlag



716.00
0010

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	9
------------	---

Teil I – Die alten und die neuen Grenzen

Kapitel I – Die Grenzkontrollen

1985 bis 1995: Westeuropa schottet sich ab

1. Das Aufrüstungsdomino	13
2. Das Normgesicht	17
3. Die Angstpropaganda	20

Kapitel II- Der Süden

Europas Boat People

1. Spanien – Maghreb	27
2. Östliche Mittelmeerstaaten	41
3. Italien – Albanien	45

Kapitel III – Der Osten

Kettenabschiebungen bis zum Ural

1. Geld gegen Flüchtlinge	57
2. Abschreckung vor Ort	60
3. Export der Überwachung	64
4. Abkommen und Visapolitik	68
5. Skeptisches Tschechien, williges Polen	69
6. Deutschland spurt vor	73
7. System Kettenabschiebung	79

Kapitel IV – Ex-Jugoslawien

Wälle gegen die Muslims im Kosova und in Bosnien

1. Asylzentren stehen leer	87
2. Alle Türen schliessen sich	95
3. Kosova – vom Westen preisgegeben	101

Teil II – Die alten und die neuen Feindbilder

Kapitel V – Behörden und Abkommen

Schengen, TREVİ – Die Organisationen der Asylabwehr

1. Schengen und das ehemalige TREVİ:
Die mächtigen Dunkelkammern 109
2. Erstasylabkommen/Dubliner Abkommen: Ein Papiertiger 120
3. Wildwuchs der Gremien:
Die Festung Europa diversifiziert 124
4. Fazit: 1975 – 1995: Die vier Phasen zur Totalabschottung 134

Kapitel VI – Asyl, Migration

Flüchtlinge, die Musterverlierer

1. Europas Nationen: Kein Jahr ohne
Asyl- und Ausländergesetz-Revisionen 143
2. Europas Asylpraxis: Wer ist der grösste Hardliner? 150
3. Schweizer Asylpraxis und Asylrecht 1981 – 1993:
›Tamilengeld‹, Zwangsunterkünfte und Sondergefängnisse 156
4. Tod statt Sicherheit 165
5. ›Sichere Staaten‹ – eine Erfindung der Schweiz 175
6. Deutschland vor und nach dem ›Asylkompromiss‹ 184
7. Flüchtlinge als Testpersonen 191

Kapitel VII – Drogen

Von der Asylfestung zur Drogenfestung

1. Schengen verschärft die Drogenpolitik 201
2. »Der Schlagbaum – ein miserables Fahndungsinstrument« 205
3. ›Wiener Abkommen‹, Drogendatenbanken –
der Euro-›war on drugs‹ 210
4. Nationale Tarnkappengesetze erlauben Totalüberwachung 219
5. Schützt die Polizeitaktik die Bankenmacht? 228
6. Drogenfestung und Asylfestung werden kombiniert 233

Kapitel VIII – ›Organisierte Kriminalität‹

Die neue Zauberformel zur Kriminalisierung der ›Kleinen‹

1. ›Organisierte Kriminalität‹: Ein Schlagwort
legitimiert neue Fahndungsinstrumente 241
2. RAF als ›kriminelle Vereinigung‹,
Neonazis als ›Einzeltäter‹ 245

3. Jekami bei ›OK‹-Definition	249
4. Türkische Alpenveilchen, deutsche Luxusautos – Organisierte Kriminalität?	250
5. Illegaler Waffen- und Giftmülltransport – keine ›Organisierte Kriminalität‹?	252
6. Der Pate und der deutsche Lauschangriff	255
7. Ähnliche Strukturen und Profite: Bankenkonglomerate und Verbrechenssyndikate	257

Kapitel IX – ›Terrorismus‹

»Verhaften ohne Verdacht, bestrafen ohne Delikt«

1. Schweiz: Terrorismusbekämpfung als Flüchtlingsbekämpfung	265
2. Verhaften ohne Verdacht, bestrafen ohne Delikt	276
3. Der Staatsschutz nutzt die Araber-Panik	279
4. Geheime GLADIO-Armeen und offene Antiterrorgesetze	289

Teil III – Die alte und die neue Ordnung

Kapitel X – Die neue ›Hilfspolizei‹ im Soldatentü

EUROPOL und EUROCORPS

1. Die Armee macht Flüchtlingspolitik	301
2. Militärische Neuorientierung: Umwelt- und Industriekatastrophen	304
3. Schweizer Armee-Einsätze gegen Flüchtlinge	306
4. WEU vs. KSZE: EUROCORPS – eine Ordnungsmacht im Innern Europas?	318

Kapitel XI – ›Innere Sicherheit‹

Vorfeldüberwachung, Verdachtsfahndung und

Privatspitzel vs. Rechtsstaat

1. Die neuen Kriminalisierungsmuster	323
2. Ausgebauter, angepasster Staatsschutz – Musterbeispiel Schweiz	327
3. Der neue Fahndungsgrundsatz	332
4. Ausbau und Anpassung der polizeilichen Feindbilder	398
5. Überwachung durch Private: Beim Einkauf, am Arbeitsplatz, auf der Autobahn	342

- | | |
|--|-----|
| 6. Bürgerwehren führen Bespitzelungskampagnen | 346 |
| 7. Datenschutz: Der letzte Bürgerschutz bröckelt | 350 |

Kapitel XII - Überwachungscomputer

Im elektronischen Spinnennetz gefangen

- | | |
|---|-----|
| 1. Die vernetzte Computergeneration | 357 |
| 2. Das Schengen Informationssystem SIS | 359 |
| 3. Das SIRENE-Informationssystem | 374 |
| 4. Das ›Europäische Informationssystem‹ EIS | 377 |
| 5. Die flankierenden Euro-Informationssysteme | 380 |
| 6. Euro-Computer aus ›grauen Kassen‹ finanziert | 389 |
| 7. Schengen kurbelt nationale Informationsnetze an | 392 |
| 8. Beispiel Schweiz: Vorreiterrolle mit KIS/RIPOL/
AUPER/ZAR/AFIS/DOSIS/ISIS | 394 |
| 9. Beispiel Niederlande: Mit einem Schlag
alle Informationen | 401 |
| 10. Beispiel Deutschland: Die Elektronik-Offensive | 406 |
| 11. Ersetzen ›Ausländercomputer‹ den Reisepass? | 413 |

Register

- | | |
|---|-----|
| 1. Personen | 422 |
| 2. Organisationen (NGOs), Parteien, Unternehmen, Verbände | 425 |
| 3. Orte, Regionen, Staaten | 427 |
| 4. Sachregister | 429 |
| Bildnachweis | 446 |
| Literatur | 447 |